

KURZBEDIENUNGSANLEITUNG ANLEITUNG

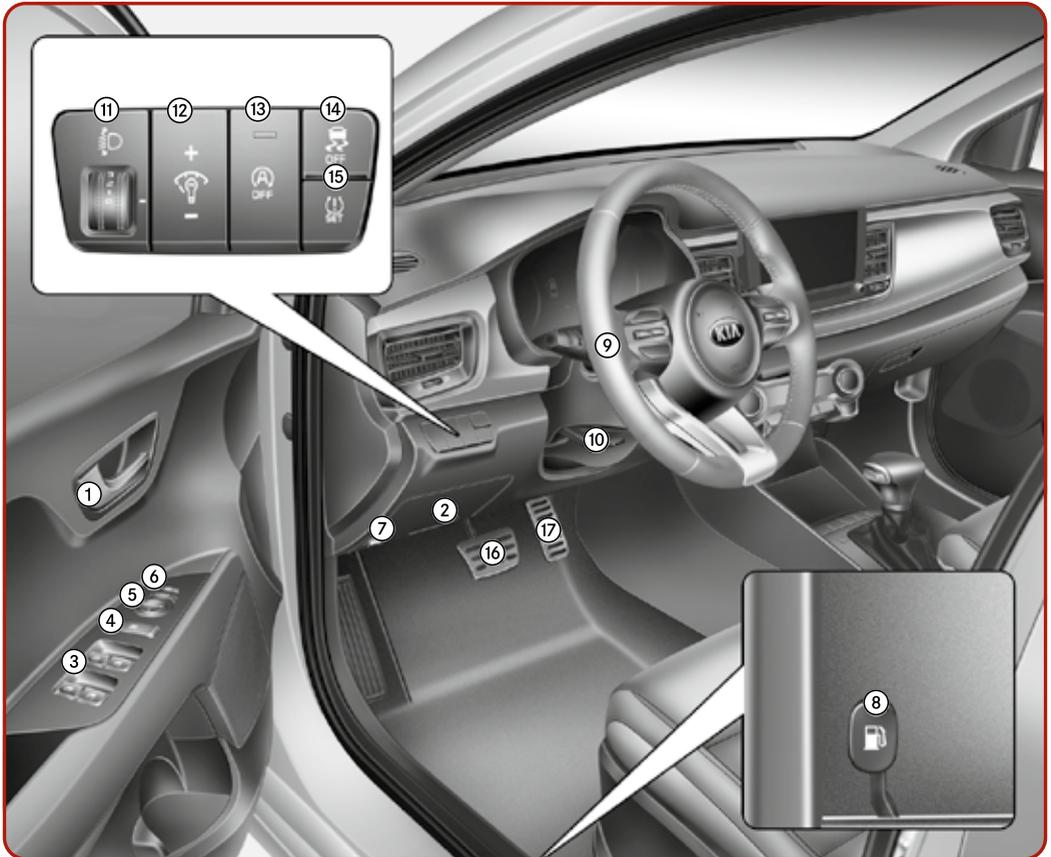


RIO



The Power to Surprise

Innenausstattung im Überblick



- | | |
|---|---|
| ① Tür-Innengriff [4] | ⑩ Lenksäulenverstellung [4] |
| ② Sicherungskasten im Fahrzeuginnenraum [8] | ⑪ Leuchtweitenregulierung [4] |
| ③ Fensterheberschalter [4] | ⑫ Schalter Armaturenbrettbeleuchtung [4] |
| ④ Fensterhebersperrtaste [4] | ⑬ Taste ISG OFF (Start-Stopp-Automatik) [6] |
| ⑤ Außenspiegelsteuerung [4] | ⑭ Taste ESC AUS (Stabilitätskontrolle) [6] |
| ⑥ Außenspiegel-Klappfunktion [4] | ⑮ Taste TPMS SET [7] |
| ⑦ Haubenentriegelungshebel [4] | ⑯ Bremspedal [6] |
| ⑧ Tankklappen-Entriegelungshebel [4] | ⑰ Gaspedal [6] |
| ⑨ Lenkrad [4] | |

*: ausstattungsabhängig

Die tatsächliche Ausstattung kann von der Abbildung abweichen.

[#] Zahl in Klammern gibt das entsprechende Kapitel in der Betriebsanleitung an

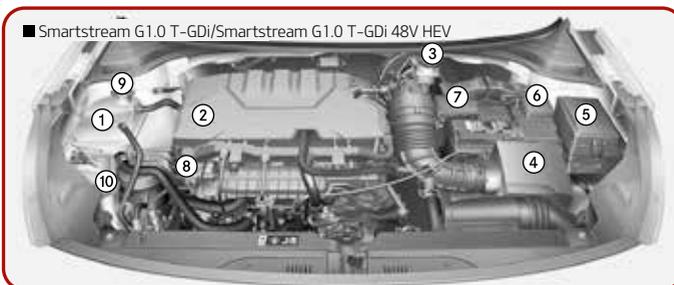
Armaturenbrett/Motorraum im Überblick

Armaturenbrett



- ① Kombiinstrument [4]
- ② Signalhorn [4]
- ③ Frontairbag Fahrer [3]
- ④ Lichtschalter [4]
- ⑤ Scheibenwischer/-waschanlage [4]
- ⑥ Zündschalter oder Knopf ENGINE START/STOP (Motorstart/-stopp) [6]
- ⑦ Schalter Warnblinkanlage [7]
- ⑧ Infotainment-System [5]
- ⑨ Zentraler Türverriegelungsschalter [4]
- ⑩ Manuelle Klimaregelung [4]
Klimaautomatik [4]
- ⑪ USB-Anschluss [5]
- ⑫ Schaltgetriebe [6]
Intelligentes Schaltgetriebe [6]
Automatikgetriebe [6]
Doppelkupplungsgetriebe [6]
- ⑬ Feststellbremshebel [6]
- ⑭ Frontairbag Beifahrer [3]
- ⑮ 12V-Steckdose [4]
- ⑯ Handschuhfach [4]
- ⑰ Audio-Lenkradtasten [5]
- ⑱ Zigarettenanzünder [4]
- ⑲ Sitzheizung [4]
- ⑳ Taste Lenkradheizung [4]
- ㉑ Taste Parksicherheit [4]
- ㉒ Fahrmodustaste [6]
- ㉓ USB-Ladegerät [4]

Motor



- ① Behälter Motorkühlmittel [8]
- ② Einfülldeckel Motoröl [8]
- ③ Flüssigkeitsbehälter Bremse/
Kupplung [8]
- ④ Luftfilter [8]
- ⑤ Sicherungskasten [8]
- ⑥ Batteriemassepol [8]
- ⑦ Batteriepluspol [8]
- ⑧ Messstab Motoröl [8]
- ⑨ Kühlerdeckel [8]
- ⑩ Behälter Scheibenwaschanlage [8]

Armaturenbrett und Motorraum des Fahrzeugs können von der Abbildung abweichen.

Türschlösser / Motorhaube / Heckklappe



Türschlösser [4]

Türschlösser von außen bedienen



Türschlösser von innen bedienen

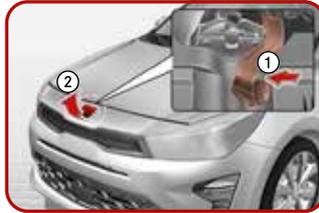


Kindersicherung im hinteren Türschloss



Motorhaube [4]

Ziehen Sie den Entriegelungshebel, um die



Motorhaube zu entriegeln.

Heben Sie die Motorhaube leicht an, ziehen Sie den Entriegelungshebel der zweiten Verriegelungsstufe (1) unter der Motorhaube nach oben und klappen Sie die Motorhaube (2) hoch.

Motorhaube schließen

1. Prüfen Sie vor dem Schließen der Motorhaube folgende Punkte:
 - Alle Einfülldeckel im Motorraum müssen ordnungsgemäß verschlossen sein.
 - Handschuhe, Putzlappen und andere brennbare Gegenstände müssen aus dem Motorraum entfernt sein.
2. Befestigen Sie die Stütze wieder in der Halterung, damit Rattergeräusche vermieden werden.
3. Senken Sie die Motorhaube, bis sie etwa noch 30 cm über der geschlossenen Position steht, und lassen Sie sie herunterfallen.
4. Vergewissern Sie sich, dass die Motorhaube richtig geschlossen ist. Wenn die Motorhaube geringfügig angehoben werden kann, öffnen Sie sie erneut und schließen Sie sie mit etwas mehr Kraft.



Heckklappe [4]

Heckklappe manuell öffnen



Heckklappe schließen

Um die Heckklappe zu schließen, senken Sie die Heckklappe und drücken Sie sie kräftig nach unten. Vergewissern Sie sich, dass die Heckklappe vollständig im Schloss eingerastet ist.

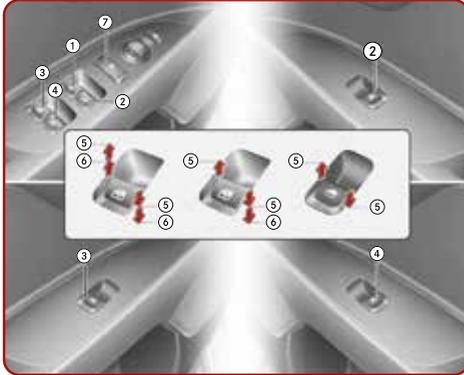


Heckklappen-Notentriegelung

1. Führen Sie den mechanischen Schlüssel in die Öffnung ein.
2. Drücken Sie den mechanischen Schlüssel nach rechts (1).
3. Drücken Sie die Heckklappe nach oben.

Fenster / Scheibenwisch- und Waschanlage

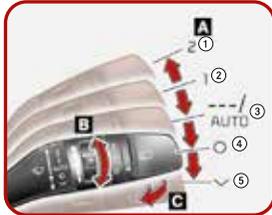
Fenster [4]



- ① Fensterheberschalter – Fahrertür
- ② Fensterheberschalter – Beifahrertür
- ③ Fensterheberschalter – Tür hinten links*
- ④ Fensterheberschalter – Tür hinten rechts*
- ⑤ Fenster öffnen und schließen
- ⑥ Fensterheberautomatik, heben*/senken* (Fahrerfenster)
- ⑦ Fensterhebersperrschalter*

* Bei kalten und feuchten Wetterbedingungen kann es vorkommen, dass die Funktion der Fensterheber durch Vereisung gestört wird.

Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage [4]



A: Wischergeschwindigkeitssteuerung (vorn)

- ① 2 / HI – Schnelle Wischergeschwindigkeit
- ② 1 / LO – Langsame Wischergeschwindigkeit
- ③ --- / INT – Intervallbetrieb
AUTO* – Automatische Steuerung
- ④ 0 / OFF – Aus
- ⑤ √ / MIST / 1x – Einzelner Wischvorgang

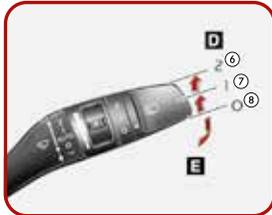
B: Zeiteinstellung für Intervallbetrieb

C: Waschen mit kurzen Wischvorgängen (vorn)*

D: Steuerung für Heckscheibenwischer/-waschanlage*

- ⑥ 2 / HI – Normaler Wischbetrieb
- ⑦ 1 / LO / ON – Intervallbetrieb
- ⑧ 0 / OFF – Scheibenwischer ist ausgeschaltet.

E: Waschen mit kurzen Wischvorgängen (hinten)



Einparkhilfe hinten (PDW)*



Die Einparkhilfe hinten unterstützt den Fahrer beim Rückwärtsfahren und gibt einen Warnton aus, wenn sie innerhalb einer Distanz von 120 cm hinter dem Fahrzeug ein Hindernis erkennt.

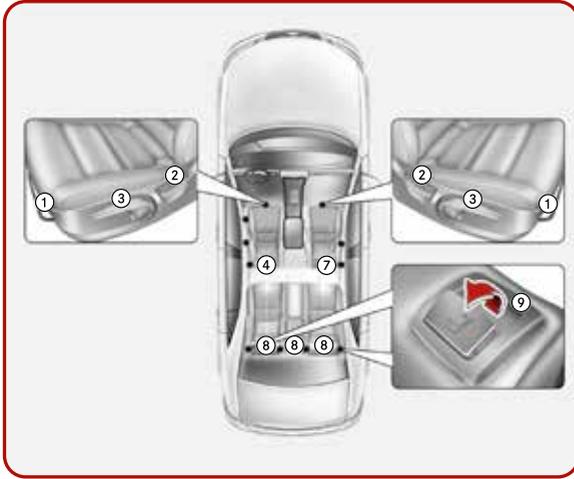
- ① Ultraschallsensor

Betriebsbedingungen

- Die Einparkhilfe wird bei eingeschalteter Zündung beim Rückwärtsfahren eingeschaltet.
- Das System kann im Betrieb Objekte in einer Entfernung von bis zu ca. 120 cm erkennen.
- Wenn gleichzeitig mehr als zwei Hindernisse erkannt werden, bezieht sich das Warnsignal auf das nächstliegende Hindernis.

Arten der akustischen Warnsignale	Anzeige*
Wenn sich ein Objekt 60 cm bis 120 cm hinter dem hinteren Stoßfänger befindet: Der Warnton ertönt in Intervallen.	
Wenn sich ein Objekt 30 cm bis 60 cm hinter dem hinteren Stoßfänger befindet: Der Warnton ertönt häufiger.	
Wenn sich ein Objekt innerhalb von 30 cm hinter dem hinteren Stoßfänger befindet: Es ertönt ein durchgehender Warnton.	

Sitze / Kopfstützen / Sitzheizung



Fahrersitz

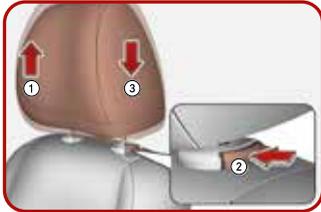
- ① Vorwärts/rückwärts
- ② Neigung der Rückenlehne
- ③ Sitzhöhenverstellung*
- ④ Kopfstütze

Beifahrersitz

- ⑤ Vorwärts/rückwärts
- ⑥ Neigung der Rückenlehne
- ⑦ Kopfstütze

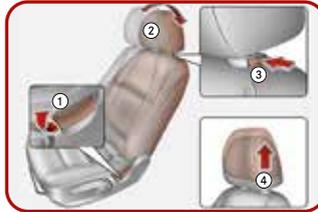
Rücksitze

- ⑧ Kopfstütze
- ⑨ Umlegen der Rückenlehne



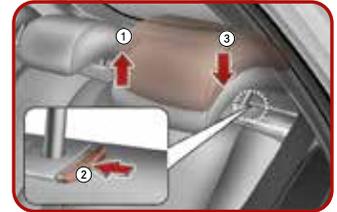
Einstellung der Höhe (vorn)

- Um die Kopfstütze in eine höhere Stellung zu bringen, ziehen Sie sie bis in die gewünschte Stellung nach oben (1).
- Um sie in eine tiefere Stellung zu bringen, drücken Sie die Freigabetaste (2), halten Sie die Taste gedrückt und drücken Sie die Kopfstütze bis in die gewünschte Stellung nach unten (3).



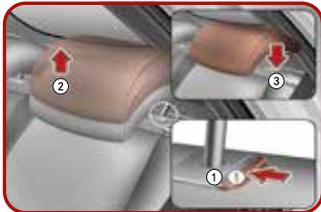
Ausbau (vorn)

- Legen Sie die Sitzlehne (2) mit dem Umklapphebel (1) um.
- Heben Sie die Kopfstütze soweit wie möglich an.
- Halten Sie die Freigabetaste der Kopfstütze (3) gedrückt und ziehen Sie die Kopfstütze (4) hoch.



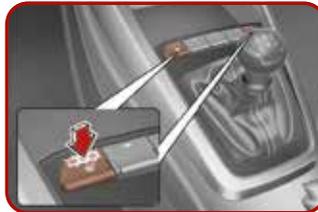
Einstellung der Höhe (hinten)*

- Um die Kopfstütze in eine höhere Stellung zu bringen, ziehen Sie sie bis in die gewünschte Stellung nach oben (1).
- Um sie in eine tiefere Stellung zu bringen, drücken Sie die Freigabetaste (2), halten Sie die Taste gedrückt und drücken Sie dabei die Kopfstütze bis in die gewünschte Stellung nach unten (3).



Ausbau (hinten)*

- Um die Kopfstütze auszubauen, ziehen Sie sie bis zum Anschlag nach oben.
- Halten Sie die Freigabetaste (1) gedrückt und ziehen Sie die Kopfstütze hoch (2).

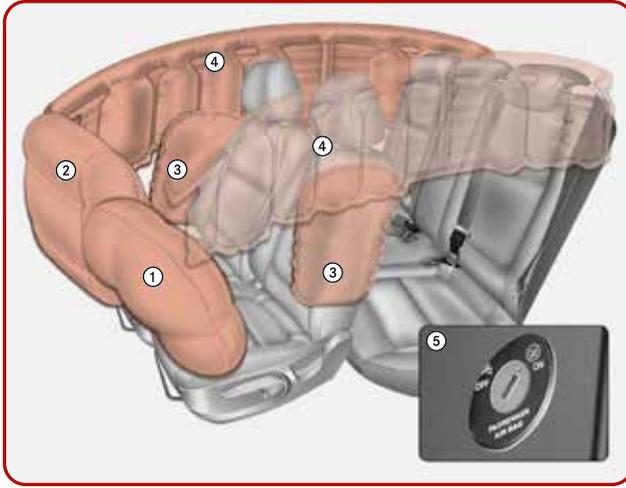


Vordersitzheizung* [4]

Drücken Sie bei Zündung in Stellung ON einen der Schalter.

OFF → HIGH (■■■■) → MIDDLE (■■■) → LOW (■)
 (Aus) (Hoch) (Mittel) (Niedrig)

Airbags* / Kinderrückhaltesysteme



- ① Frontairbag Fahrer*
- ② Frontairbag Beifahrer*
- ③ Seitenairbag*
- ④ Kopfairbag*
- ⑤ Schalter Beifahrerairbag ON/OFF*



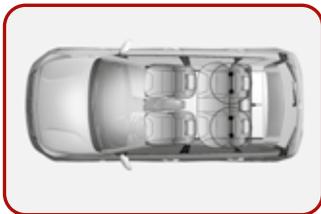
Kinderrückhaltesystem mit Dreipunktgurt befestigen [3].



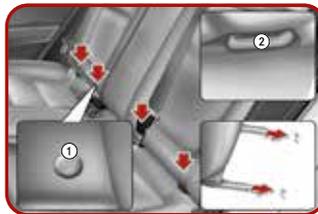
Kinderrückhaltesystem mit einem Halteband an einem oberen Ankerpunkt* im Fahrzeug sichern. Siehe Betriebsanleitung [3].



Installieren Sie niemals ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz, solange der Beifahrerairbag nicht deaktiviert wurde. Wenn der Airbag ausgelöst wird, kann er auf das Kinderrückhaltesystem prallen und dem Kind schwere oder tödliche Verletzungen zufügen.



Kinderrückhaltesystem mit dem ISOFIX-System sichern. Siehe Betriebsanleitung [3].



Lage der ISOFIX-Verankerungen für Kinderrückhaltesysteme.

Die ISOFIX-Ankerpunkte befinden sich an den äußeren Rücksitzpositionen links und rechts zwischen Sitzlehne und Sitzkissen. Die Symbole zeigen ihre Einbaulage.

- ① Kennzeichnung der ISOFIX-Ankerpunkte (Typ A: Typ B:
- ② ISOFIX-Ankerpunkt

Klimaautomatik*



Manuelle Klimaregelung* [4]

- | | | | |
|---|----------------------|---|---------------------------|
| ① | Gebäsedrehzahlregler | ④ | Taste Klimaanlage* |
| ② | Moduswahlknopf | ⑤ | Taste Heckscheibenheizung |
| ③ | Temperaturregler | ⑥ | Frischluft-/Umlufttaste |



Klimaautomatik* [4]

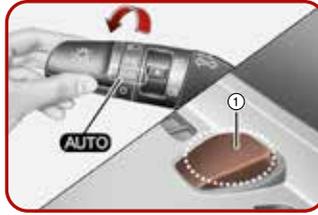
- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|---------------------------|
| ① | Temperaturregler | ⑥ | Windschutzscheibenheizung |
| ② | Taste AUTO (automatische Steuerung) | ⑦ | Taste Heckscheibenheizung |
| ③ | Anzeige Klimaregelung | ⑧ | Moduswahltaste |
| ④ | Gebäsedrehzahlregler | ⑨ | Taste Klimaanlage* |
| ⑤ | Taste OFF (aus) | ⑩ | Frischluft-/Umlufttaste |

Lichtschalter / höhenverstellbare Teleskoplenksäule / Tempomat*



Lichtschalter [4]

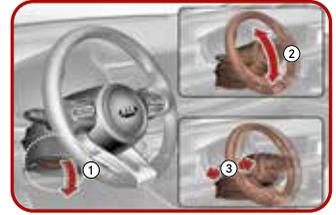
- ① Stellung OFF (Aus)
- ② Automatische Scheinwerfersteuerung
- ③ Standlichtposition
- ④ Scheinwerferposition



Automatische Scheinwerfersteuerung

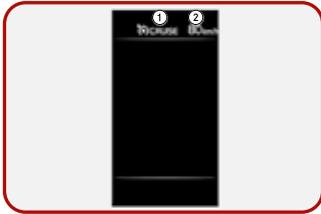
In der Schalterstellung AUTO (automatisches Fahrlicht) werden das Standlicht und die Scheinwerfer abhängig von den äußeren Lichtverhältnissen automatisch aus- und eingeschaltet.

- ① Sensor



Höhenverstellbare Teleskoplenksäule* [4]

Sicherungshebel nach unten ziehen (1), Lenkrad in den gewünschten Winkel bringen (2) und Höhe verstellen (3). Ziehen Sie den Entriegelungshebel nach oben, um die Lenksäule zu fixieren. Bringen Sie die Lenksäule immer vor Fahrtantritt in die gewünschte Stellung.



Geschwindigkeitsregelung* [6]

(1) Kontrollleuchte Tempomat (RES/CRUISE) (2) Sollgeschwindigkeit. Mit der Geschwindigkeitsregelanlage können Sie schneller als 30 km/h fahren, ohne das Gaspedal zu treten.



Tempomatgeschwindigkeit festlegen:

- Beschleunigen Sie bis zur gewünschten Geschwindigkeit, die jedoch mehr als ca. 30 km/h betragen muss.
- Drücken Sie bei der gewünschten Geschwindigkeit die Fahrassistentz-Taste. Die Sollgeschwindigkeit und die Tempomat-Kontrollleuchte (RES/CRUISE) leuchten auf dem Kombiinstrument auf.
- Lassen Sie das Gaspedal los. Das Fahrzeug behält die eingestellte Geschwindigkeit auch dann bei, wenn das Gaspedal nicht gedrückt wird.



Tempomatgeschwindigkeit erhöhen:

Dafür gibt es folgende Möglichkeiten:

- Drücken Sie den Schalter RES+ nach oben und lassen Sie ihn sofort los. Die Tempomatgeschwindigkeit erhöht sich bei jeder kurzen Bewegung der Schaltwippe nach oben um 1 km/h.
- Drücken Sie den Schalter RES+ nach oben und halten Sie ihn gedrückt, während Sie die im Kombiinstrument eingestellte Geschwindigkeit überwachen. Die Fahrgeschwindigkeit wird zunächst auf das nächste Vielfache von zehn und dann bei jeder weiteren Betätigung des Schalters um weitere 10 km/h erhöht. Lassen Sie die Schaltwippe los, wenn die gewünschte Geschwindigkeit angezeigt wird. Das Fahrzeug beschleunigt auf diese Geschwindigkeit.



Ausschalten der Tempomatsteuerung

Drücken Sie die Fahrassistentz-Taste, um die Tempomatsteuerung auszuschalten. Die Tempomat-Kontrollleuchte (RES/CRUISE) erlischt.

Verringern der Sollgeschwindigkeit:

Dafür gibt es folgende Möglichkeiten:

- Drücken Sie den Schalter RES- nach unten und lassen Sie ihn sofort los. Die Tempomatgeschwindigkeit verringert sich bei jeder kurzen Bewegung der Schaltwippe nach unten um 1 km/h.
- Drücken Sie den Schalter RES- nach unten und halten Sie ihn gedrückt, während Sie die eingestellte Geschwindigkeit auf dem Kombiinstrument beobachten. Die Fahrgeschwindigkeit wird zunächst auf das nächste Vielfache von zehn und dann bei jeder weiteren Betätigung des Schalters um weitere 10 km/h verringert. Lassen Sie den Schalter los, wenn die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.



Warn- und Kontrollleuchten

Symbol	Farbe	Name des Symbols
	Rot	Airbag-Warnleuchte*
	Rot	Gurtwarnleuchte
	Rot	Warnleuchte Feststellbremse und Bremsflüssigkeit
	Gelb	ABS-Warnleuchte (Antiblockiersystem)*
	Gelb/rot	EBD-Warnleuchte (Elektronische Bremskraftverteilung)*
	Rot	EPS-Warnleuchte (Elektronische Servolenkung)
	Gelb	Störungsleuchte (MIL)
	Rot	Warnleuchte Ladesystem
	Rot	Warnleuchte Motoröldruck
	Gelb	Warnleuchte Motorölstand*
	Gelb	Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand
	Gelb	Warnleuchte „Reifenluftdruck zu niedrig“*
	Gelb	FCA-Warnleuchte (Frontkollisionsvermeidungsassistent)*
120 km/h	Gelb	Warnleuchte für überhöhte Geschwindigkeit*
	Gelb	Hauptwarnleuchte*
	Gelb	Warnleuchte Abgasanlage (GPF) (Benzinmotor)*
	Rot	Türwarnleuchte*
	Gelb	Warnleuchte Heckklappe offen*
	Gelb	Warnleuchte für Waschwasser*

Warn- und Kontrollleuchten

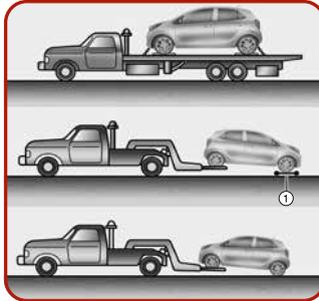
Symbol	Farbe	Name des Symbols
	Gelb	Kontrollleuchte für elektronische Stabilitätskontrolle (ESC)*
	Gelb	Kontrollleuchte für elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) OFF*
	Gelb/grün	Kontrollleuchte für Autom. Stopp*
	Gelb	Kontrollleuchte für Wegfahrsperr
	Grün	Blinkerkontrollleuchte
	Grün	Kontrollleuchte für Abblendlicht*
	Blau	Kontrollleuchte für Fernlicht
	Grün	Scheinwerferkontrollleuchte
	Grün	Kontrollleuchte für Nebelscheinwerfer*
	Gelb	Kontrollleuchte für Nebelschlussleuchte*
	Grün	Kontrollleuchte Tempomat*
SET	Grün	Kontrollleuchte Tempomat-Einstellung*
	Grün/gelb/weiß	Kontrollleuchte LKA-System (Spurhalteassistent)*
	Grün	Kontrollleuchte für Fernlichtassistent*
	Gelb	Warnleuchte LED-Scheinwerfer
	Weiß	Warnleuchte für vereiste Straßen
SPORT	Gelb	Sportmodus-Kontrollleuchte
ECO	Grün	Kontrollleuchte ECO-Modus

Weitere Informationen zu Warn- und Kontrollleuchten finden Sie in Kapitel 4 der Betriebsanleitung.

Abschleppen / Radwechsel

Wenn Ihr Fahrzeug im Notfall ohne Nachläufer abgeschleppt wird:

1. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Stellung ACC.
2. Schalten Sie den Schalt-/Wählhebel in die Leerlaufstellung (N).
3. Lösen Sie die Feststellbremse.



Wenn das Fahrzeug von einem Abschleppwagen ohne Nachläufer abgeschleppt wird, müssen immer die Vorderräder angehoben werden, nicht die Hinterräder.

- ① Nachläufer



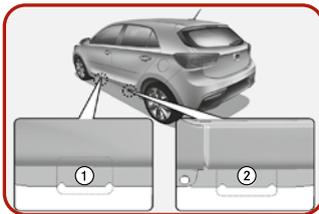
Abschleppen im Notfall [7]

Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, empfehlen wir, es von einer Vertragswerkstatt oder einem Abschleppunternehmen abschleppen zu lassen.



Radwechsel [7]

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf ebenem Untergrund ab und betätigen Sie kräftig die Feststellbremse.
2. Legen Sie bei einem Schaltgetriebe den Rückwärtsgang (R) ein bzw. stellen Sie bei einem Automatikgetriebe den Wählhebel in die Parkstufe (P).
3. Schalten Sie die Warnblinker ein.
4. Nehmen Sie den Radmutternschlüssel, den Wagenheber, die Wagenheberkurbel und das Ersatzrad aus dem Fahrzeug.



5. Blockieren Sie das jeweils dem zu wechselnden Rad diagonal gegenüberliegende Vorder- oder Hinterrad.
6. Lösen Sie alle Radmuttern um eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn. Schrauben Sie keine Radmutter ab, bevor das Rad nicht soweit angehoben wurde, dass es den Boden nicht mehr berührt.
7. Stellen Sie den Wagenheber unter den vorderen (1) oder hinteren (2) Wagenheberaufnahmepunkt neben dem zu wechselnden Rad.



8. Führen Sie die Wagenheberkurbel in den Wagenheber und drehen Sie die Kurbel so lange im Uhrzeigersinn, bis das Rad den Boden nicht mehr berührt bzw. sich ca. 30 mm über dem Boden befindet.
9. Lockern Sie die Radmuttern und drehen Sie sie mit der Hand von den Radbolzen.
10. Um das Rad anzubauen, schieben Sie das Rad auf die Radbolzen und schrauben Sie die Radmuttern zunächst handfest an. Rütteln Sie am Rad, damit sich das Rad vollständig setzen kann. Ziehen Sie danach die Radmuttern so fest wie möglich mit der Hand an.
11. Lassen Sie das Fahrzeug ab, indem Sie die Wagenheberkurbel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

Bei einem Smart-Key-Fehler



Motor starten [6]

- Wenn die Batterie schwach ist oder wenn der Smart-Key nicht funktioniert, können Sie den Motor starten, indem Sie den Motorstart/Stop-Knopf mit dem Smart-Key drücken.
- Wenn die Bremsschaltersicherung durchgebrannt ist, können Sie den Motor nicht auf die normale Art und Weise starten.



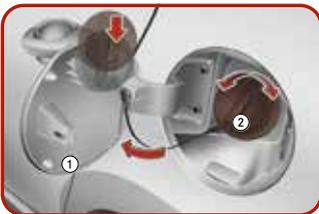
Tankklappe öffnen [4]

1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Um die Tankklappe zu öffnen, ziehen Sie den Tankklappenöffner nach oben.



Prüfen des Motorölstands [8]

1. Vergewissern Sie sich, dass das Fahrzeug auf ebenem Untergrund steht.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn auf die normale Betriebstemperatur kommen.
3. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie ca. 10 Minuten, damit das Öl in die Ölwanne zurückfließen kann.
4. Ziehen Sie den Messstab heraus, wischen Sie ihn ab, und führen Sie ihn wieder bis zum Anschlag ein.

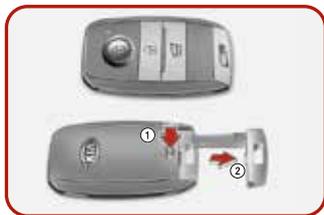


3. Ziehen Sie an der Tankklappe (1), um diese ganz zu öffnen.
4. Um den Tankdeckel (2) abzunehmen, drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.
5. Tanken Sie nach Bedarf.



5. Ziehen Sie den Messstab wieder heraus und prüfen Sie den Füllstand. Wenn die Flüssigkeit in der Nähe der Markierung L (leer) steht, füllen Sie Öl nach, bis die Markierung F (voll) erreicht ist. **Füllen Sie nicht zu viel Öl nach.**

- **Verwenden Sie einen Trichter, damit kein Öl vergossen wird und auf Motorteile läuft.**
- **Verwenden Sie ausschließlich das spezifizierte Motoröl. [9]**



Mechanischer Schlüssel [4]

- Um den mechanischen Schlüssel zu entnehmen, halten Sie die Freigabetaste (1) gedrückt und ziehen Sie den mechanischen Schlüssel (2) heraus.
- Um den mechanischen Schlüssel wieder einzuführen, schieben Sie den Schlüssel in die Öffnung und drücken Sie ihn hinein, bis er hörbar einrastet.

Schließen der Tankklappe

1. Um den Tankdeckel aufzuschrauben, drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis Klickgeräusche hörbar sind. Dies zeigt an, dass der Tankdeckel fest verschlossen ist.
2. Schließen Sie die Tankklappe und drücken Sie sie leicht an. Achten Sie darauf, dass sie ordnungsgemäß geschlossen ist.



Füllstand des Waschwasserbehälters prüfen [8]

- Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand und füllen Sie bei Bedarf Flüssigkeit nach.
- Wenn keine Reinigungsflüssigkeit verfügbar ist, kann klares Wasser verwendet werden. Für den Winterbetrieb empfiehlt sich jedoch die Verwendung einer Reinigungsflüssigkeit mit Frostschutzeigenschaften, damit das Waschwasser nicht einfrieren kann.

Wartung



Kühlmittelfüllstand prüfen [8]

- Prüfen Sie den Zustand und die Anschlüsse aller Kühlsystemschräuche und Heizungsschräuche. Ersetzen Sie alle aufgequollenen oder verschlissenen Schräuche.
- Das Kühlmittel sollte bei kaltem Motor zwischen den Markierungen MAX und MIN (F und L) an der Seite des Kühlmittelbehälters stehen.
- Wenn der Kühlmittelstand zu niedrig ist, füllen Sie ausreichend destilliertes (deionisiertes) Wasser auf. Bringen Sie den Kühlmittelstand auf MAX (F), füllen Sie jedoch nicht zu viel Kühlmittel ein.
- Verwenden Sie zum Auffüllen des Kühlsystems ausschließlich deionisiertes oder weiches Wasser und mischen Sie das werkseitig aufgefüllte Kühlmittel niemals mit hartem Leitungswasser.
- Verwenden Sie GRUNDSÄTZLICH KEINE Kühlmittel auf Alkohol- oder Methanolbasis und mischen Sie diese auch nicht mit dem spezifizierten Kühlmittel.
- Verwenden Sie kein Kühlmittelgemisch, das mehr als 60 % oder weniger als 35 % Frostschutzmittel enthält, da andernfalls die Wirkung beeinträchtigt würde.
- Wenn häufig nachgefüllt werden muss, empfehlen wir die Inspektion des Systems durch einen autorisierten Kia-Händler.

Weitere Informationen*

Die Kia Service App – jetzt kostenlos für iPhone/iPad und Android

Mit der Kia Service App finden Sie schnell und ohne Umwege den richtigen Kia Vertriebs- und Service-Partner direkt in Ihrer Nähe, in ganz Europa*. Sie bekommen Informationen zu den Händler-Dienstleistungen, direkten Kontakt zur Pannenhilfe oder Sie lassen sich gleich mit der integrierten Google Map zum ausgewählten Händler navigieren. Hervorragend für Reisen im In- und Ausland.

(*) Nur in ausgewählten Märkten



Für eine vollständige Beschreibung und Gebrauchsanweisung für die Elemente in dieser Kurzanleitung lesen Sie bitte die Betriebsanleitung.

© 2020 Kia Motors Europe GmbH, Alle Rechte vorbehalten.
QRG YB PE – DE-AT



The Power to Surprise